

Indien

mit **Kumbh-Mela-Fest**



www.seppkaiser.at

mit dem Weltenbummler **Sepp Kaiser**

23.01. – 06.02.2025

Seit Jahrtausenden fungiert der indische Subkontinent als Schmelztiegel unterschiedlichster Ideologien und außergewöhnlichen Lebensweisen. Bis heute spielen Religionen eine überaus wichtige Rolle im Alltagsleben der Inder und es fasziniert die Vielfalt an skurrilen Zeremonien, Riten und kunterbunten Festen, welche dieses kulturelle Erbe manifestieren. In der Fülle an bemerkenswerten Festlichkeiten ragt dennoch eine Zeremonie heraus, *Kumbh Mela*, das Größte, nur alle 12 Jahre stattfindende Fest im Hinduismus, gleichzeitig auch das bedeutendste religiöse Fest der Welt. Diese abwechslungsreiche Fotoreise führt mit Delhi, Rajasthan und Agra nicht nur durch das sogenannte Goldene Dreieck, sondern auch zum *Ranthambhore NP*, zu den erotischen Tempeln von *Khajuraho* und nach *Varanasi*, jenem Wallfahrtsort, an dem viele Hindus eingäschert und in den *Ganges* gestreut werden. Tauchen Sie ein in die vibrierende Exotik und einzigartigen Farbenpracht Indiens!



Preis pro Person:

Preis ab 1. Juni 2024

EZ - Zuschlag

Inkl. Zuganreise ab/bis ganz Österreich

€ 2995,-

€ 3195,-

€ 895,-

€ 3035,-

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

23.01.2025

Wien – Zürich

OS 0551

08:25 – 09:50 Uhr

23.01.2025

Zürich – Delhi

LX 0146

12:45 – 00:15 Uhr*

06.02.2025

Delhi – Frankfurt

LH 0761

03:35 – 07:55 Uhr

06.02.2025

Frankfurt – Wien

OS 0202

09:20 – 10:45 Uhr

*) Ankunft nächster Tag

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**

Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Wiener Straße 26

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Zürich – Delhi

Abflug am Morgen von Wien nach Zürich mit Austrian Airlines und weiter nach Delhi mit Swiss International. Ankunft in Delhi nach Mitternacht und Transfer in das Hotel.

2. Tag: Delhi



Am Vormittag erkunden wir als erstes die stimmungsvolle Gedenkstätte *Raj Ghat*, den Kremationsplatz *Gandhi* und anderer wichtiger indischer Persönlichkeiten. Nach einer Rundfahrt durch *Neu-Delhi*, besuchen wir die Freitagsmoschee. Sie ist Indiens größte und wichtigste Moschee. Schließlich unternehmen wir in *Old Delhi* noch eine Rikscha-Fahrt. *Old Delhi* mit seinen engen verwinkelten, von Menschen wimmelnden Gassen voller Tempeln, Basaren und Moscheen ist ein einzigartiges Erlebnis. Inmitten dieses chaotischen Treibens kann man gleich einmal so richtig eintauchen in Indiens kunterbuntes urbanes Alltagsleben.

3. Tag: Delhi – Qutub Minar – Jaipur

Bevor wir uns heute auf den Weg aus dem Ballungsraum *Delhi* in den weitaus beschaulicheren Bundesstaat *Rajasthan* machen, besuchen wir in *Delhi* noch *Qutub Minar*, mit der ältesten Moschee der Hauptstadt und dem 73 m hohen Minarett aus dem 13. Jh. Auf unserem Weg nach *Jaipur* bekommen wir einen ersten Eindruck vom gelassenen Landleben in Indien. Mit *Jaipur* erreichen wir am Abend eine der wichtigsten Handelsstädte Nordindiens, die rosarote Hauptstadt *Rajasthans* und gleichzeitig ein Symbol des märchenhaften Indiens.



4. Tag: Jaipur – Fort Amber – Jaipur



Erstes Ziel ist heute der famose "Palast der Winde", der in Wirklichkeit gar kein Palast ist, sondern nur aus einer Fassade besteht. Nach dem Fotostopp geht es weiter zum *Fort Amber*, das wir auf Elefantenrücken erklimmen können. Die einstige Residenz der *Kachwaha-Maharajas* glänzt vor allem durch ihren Spiegelpalast aus weißem Marmor. Zurück in *Jaipur* besuchen wir das prächtige Stadtpalais des *Maharaja*, in dem die Fürstenfamilie heute noch immer wohnt und die Anlage *Jantar Mantar*, das größte aus Sandstein und Marmor gefertigte Sternobservatorium der Welt.

5. Tag: Jaipur – Ranthambhore NP

Nach dem urbanen *Rajasthan* mit seinen Märchenpalästen, seiner reichhaltigen Geschichte und bunten Menschen, wartet die nächsten Tage ein wahres Kontrastprogramm auf uns, wir wenden uns der Natur zu und machen uns auf den Weg in den berühmten *Ranthambhore* Nationalpark. Auf Pirschfahrten in offenen Geländefahrzeugen erkunden wir in dem Schutzgebiet die reichhaltige und typische Tierwelt des Nationalparks.



6. Tag: Ranthambhore NP



Im *Ranthambhore* Nationalpark leben zahlreiche Raubtiere, darunter Schakale, Honigdachse, Lippenbären, Hyänen, Mungos und sogar Leoparden, aber auch Wildschweine und Huftiere, wie etwa Axishirsche und Antilopen. Die begehrtesten Fotomotive sind aber die Bengalen-Tiger, die hier weniger scheu sind als in anderen indischen Nationalparks und immer wieder auch bei Tage beobachtet werden können. Allerdings, wie immer auf Safaris, eine Sichtungsgarantie gibt es keine, da wir uns aber zwei Tage im *Ranthambhore* NP aufhalten, erhöht sich auch die Chance auf eine Tigersichtung.

7. Tag: Ranthambhore NP – Abhaneri-Sikri – Agra

Auf dem Weg nach *Agra* machen wir einen Fotostopp beim faszinierenden 20 m tiefen *Abhaneri-Sikri* Stufenbrunnen aus dem 8. Jh, der Göttin *Harshat Mata* geweihten Tempel. Über landwirtschaftlich geprägte Dörfer erreichen wir schließlich *Agra*, die einstige Hauptstadt des mächtigen Mogulreiches, unter dem im 17. Jh. zahlreiche herausragende Bauten entstanden. Wir besuchen noch das *Agra Fort*, das am Ufer des *Yamuna*-Flusses in Sichtweite des *Taj Mahal* liegt.



8. Tag: Agra – Orchha



Bei Sonnenaufgang erleben wir heute das berühmteste Mausoleum der Welt, das einzigartige *Taj Mahal*. Der Prachtbau zählt zweifelsohne zu den herausragenden und elegantesten architektonischen Werken weltweit. Wir haben genug Zeit, um die Atmosphäre auf uns wirken zu lassen. Danach gehts per Bahnfahrt von *Agra* nach *Jhansi* und von dort per Bus weiter in den lieblichen Ort *Orchha*. Nach den dichtbevölkerten Metropolen des Goldenen Dreiecks, erscheint das traditionell dörfliche Landleben umso idyllischer. Am Nachmittag besichtigen wir den mittelalterlichen Ort mit seinen morbiden malerischen Palastanlagen.

9. Tag: Orchha – Khajuraho

Auf dem Weg nach *Khajuraho* bekommen wir sehr gut das beschauliche ländliche Indien vor Augen geführt. Gegen Mittag erreichen wir den kleinen Ort *Khajuraho*, der weltberühmt ist für seine unter der *Chandella*-Dynastie zwischen 950 und 1050 erbauten Tempelanlagen, die mit kunstvollen erotischen Reliefs übersät sind. Am Nachmittag besichtigen wir die westlichen Tempelanlagen, die zu den ältesten, dennoch aber zu den am besten erhaltenen zählen.



10. Tag: Khajuraho – Prayagraj



Am Vormittag besichtigen wir die östlichen, von *Jains* geschaffenen Tempeln, die zwar stilistisch stark den westlichen Hindutempeln ähneln, aber weniger erotische Darstellungen aufweisen. Anschließend machen wir uns auf den längeren Weg nach *Prayagraj*. Die Route führt entlang endloser Reisfelder, durch entlegene Dörfer und das am *Mandakini*-Fluss gelegene Pilgerzentrum *Chitrakoot*, das einer der wichtigsten Orte ist, die mit dem Epos *Ramayana* in Zusammenhang stehen. Gegen Abend erreichen wir unser Zeltcamp in *Prayagraj*. Die Luxuszelte sind sehr bequem mit Betten und sanitären Anlagen ausgestattet. Belegung wie im Hotel.

11. Tag: Prayagraj

Wegen der Vereinigung des als heilig geltenden *Ganges* mit seinem größten Nebenfluss, der *Yamuna*, gilt die Millionenstadt *Prayagra* als wichtiger Pilgerort für Hindus. Alle zwölf Jahre wird das frühere *Allahbad* zu einer faszinierenden Kulisse, wenn das *Kumbh Mela*, das größte religiöse Fest der Welt stattfindet. Millionen Pilger strömen hier an die Ufer des *Ganges*. Fakire, Wandermönche, Scharlatane, Yogis und Gurus mischen sich unter das bunte spirituelle Treiben, fürwahr ein unglaubliches Erlebnis.



12. Tag: Prayagraj



Am frühen Morgen nehmen wir an der wichtigsten Zeremonie des *Kumbh Mela* teil, dem *Royal Bathing*. Die Versammlung von *Sadhus*, der heiligen indischen Mönche, die aus den entlegensten Orten Indiens zusammenkommen, gilt neben den Waschungen als Hauptattraktion des *Kumbh Mela*. Die Gläubigen eilen von überall herbei, um ein heiliges Bad im *Ganges* zu nehmen. Wem der Trubel zu viel wird, der kann sich in die Luxus-Zeltanlage, die eigens für das Fest errichtet wird, zurückziehen. Den Rest des Tages haben wir Zeit für Erkundigungen rund um das einzigartige Fest, um auf Jagd nach guten Fotos zu gehen.

13. Tag: Prayagraj – Sarnath – Varanasi

Auf unserem Weg nach *Varanasi* besichtigen wir in einem Vorort von *Varanasi* das buddhistische Pilgerzentrum *Sarnath* mit dem 34 m hohem *Dhamekh Stupa*. Dieser steht an jener Stelle, an der Buddha seine erste Predigt gehalten haben soll, somit ist *Varanasi* auch für Buddhisten ein sehr wichtiger Wallfahrtsort. Es sind aber vor allem alte und kranke Hindus, die in die Stadt strömen, um hier zu sterben, eingeäschert und in den *Ganges* gestreut zu werden. An den *Ghats* des *Ganges* herrscht deswegen reges, aber auch besinnliches Treiben. Bei Anbruch der Dunkelheit nehmen wir noch an der stimmungsvollen Abendzeremonie teil.



14. Tag: Varanasi – Delhi



Bei Sonnenaufgang unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem *Ganges* entlang der *Ghats*, wie die rituellen Stufen genannt werden, an denen die Pilger zum Fluss kommen, um zu beten und ein rituelles Bad zu nehmen. Direkt vorbei an den Verbrennungsplätzen am Ufer. Wirklich ein unvergessliches und beeindruckendes Schauspiel. Nach dem Frühstück und der Stadtbesichtigung mit etwas Freizeit, geht es zum Expresszug nach *Delhi*, mit dem wir gegen Mitternacht wieder in der indischen Hauptstadt ankommen werden. Vom Bahnhof erfolgt der Transfer zum Flughafen, für den Rückflug nach Europa.

15. Tag: Delhi – Frankfurt – Wien

Abflug nach Mitternacht Richtung Frankfurt. Nach der Ankunft am frühen morgen Weiterflug nach Wien.

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle Anlässe sind manchmal der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es der örtlichen Reiseleitung, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Air India von Wien nach Delhi und retour in der Economy-Class
- Flughafen- und gebühren ab/bis Wien in der Höhe von € 121,77,- (Stand März 2024), Änderungen vorbehalten
- 10 x Übernachtung in Hotels der Landeskategorie 3*+ & 4*, auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 2 x Übernachtung in Luxus-Zelten in Prayagraj
- Verpflegung: 5 x Vollpension, 8 x Halbpension
- Alle Transfers und Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Transport in modernen Bussen mit Klimaanlage
- 3 x Pirschfahrten im Ranthambhore NP
- 2 x Zugfahrt im Sitzwagen mit Klimaanlage Agra – Jhansi & Varanasi – Delhi
- Elefantenritt beim Amber-Fort
- Q-Plus Mehrwertpaket (33 EUR p.P.)
- Reisehandbuch
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Raiffeisen Reisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler Sepp Kaiser

Nicht inkludierte Leistungen:

- E-Visum (ca. 90 EUR p. P)
- Reiseversicherung
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Alle nicht angeführten Leistungen

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Buchungscode: **GRAS25IK**

Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!

Luxus-Zelten in Prayagraj

